

5. Jäger Ski WM 2015

9. bis 12. April 2015

Medienkontakt: Menduri Kasper
tourismus@silvaplana.ch; Tel. +41 81 838 70 91
Bilder: Copyright Gemeinde Silvaplana

Datum 12. April 2015



Die neuen Weltmeister sind bei der 5. Jäger Ski WM in St.Moritz und Silvaplana erkoren worden

Arlette Meisser und Andrea Gilli sind die neuen Ski Weltmeister bei den Jägern

In St.Moritz und Silvaplana wurde vier Tage lang vom 9. bis zum 12. April 2015 um den Weltmeistertitel unter den Jägern gekämpft. Am Samstagabend bei der Preisverteilung vor dem Hotel Bellavista in Silvaplana-Surlej wurden die neue (und alte) Weltmeisterin und der neue Weltmeister gekürt. Für Arlette Meisser ist es bereits der dritte Titel in Folge, für Andrea Gilli aus Zuoz ist es der erste Titel.

Die über 200 Jägerinnen und Jäger aus der Schweiz, Österreich und Deutschland konnten spannende Tage im Engadin unter gleichgesinnten erleben. Nachdem am Donnerstag die gesamte Jägerschaft vom Landespräsidenten des Kantons Graubünden Duri Campell im Carlton Hotel in St.Moritz begrüsst wurden, konnten die Teilnehmer beim Wildessen im Hotel Salastrains die ersten Taktiken für das Rennen besprechen.

Am Freitag 10. April fand bei strahlendem Sonnenschein das Jagdparcours-Schiessen statt. Alle 203 Teilnehmer mussten dabei auf vier verschiedene Scheiben je zwei Schüsse abgeben. Die Gams-, Munggen- und Fuchsscheiben standen in verschiedene Entfernungen und geschossen wurde entweder sitzend, liegend oder stehend. Zwei Schüsse mussten auf dem laufenden Keiler geschossen werden. Bei dieser Scheibe wurde vielen Jägern wieder einmal vor Augen geführt, dass das Beschiessen eines beweglichen Zieles nicht so einfach ist. Die Spreu vom Weizen trennte dann die Präzisions Scheibe mit einer 100er Wertung. Gewonnen wurde das Jagdschiessen von Corsin Farrér aus Surava mit 164 von möglichen 170 Punkten.

Punkt 9.30 Uhr wurde am Samstag das Skirennen gestartet. Jetzt wurde es ernst, da nun die Weltmeisterin und der Weltmeister gesucht wurden. Jeder Teilnehmer musste zwei Läufe absolvieren. Ziel war es beide Läufe so regelmässig wie möglich zu fahren. Am Ende wurde derjenige zum Sieger erkoren welcher die geringste Differenz zwischen den beiden Läufen aufweisen konnte. Erschwert wurde das Rennen dadurch, dass in der Mitte der Läufe, 5 Schüsse auf eine Biathlonscheibe abgegeben werden mussten. Jeder Schiessfehler zog eine Strafsekunde auf die Differenz mit sich. Mit diesem Modus hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit zu gewinnen und nicht unbedingt nur der schnellste Skifahrer.

Der neue Weltmeister Andrea Gilli aus Zuoz wies am Schluss eine Differenz von lediglich 0.48 Sekunden auf, Arlette Meisser aus Chur hatte eine Differenz von 1.18.Sekunden. Als Preis gab es für den Gewinner eine Blaser R8 Success und für die Weltmeisterin einen Leica Feldstecher. Ebenfalls Ausgezeichnet wurde die beste Mannschaft. Die „Capricorns“ aus Davos haben diese Wertung mit einer totalen Differenz von 11.41 Sekunden für sich entschieden. Als Überraschung zum Schluss wurde unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Blaser Gewehr verlost.

Nach der Siegerehrung fand der Galaabend im Hotel Bellavista statt, wo bis spät in die Nacht die Kameradschaft und Gleichgesinnten mit viel Jägerlatein genossen wurde. Die Organisatoren können auf einen gelungenen Anlass bei schönstem Engadiner Wetter, fairen Sport, viel Jägerlatein, zufriedene Teilnehmer und 50 Helfer zurück blicken und freuen sich auf eine weitere Durchführung der Jäger Ski WM im Engadin im Jahr 2018.